

Weiterbildung

Begründungen Lebensentfaltender Bildung

Von
Universitätsprofessor
Dr. Peter Faulstich

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis



Ansatz	10
Überblick	16
1. Zugänge	19
1.1 Anlässe	23
1.1.1 Weiterlernen	23
1.1.2 „Bedarfe“ und Lerninteressen	24
1.1.3 Bildsamkeit und Lernwiderstände	28
1.2 Auslese	33
1.2.1 Statusdistribution und Zertifikate	35
1.2.2 Doppelte Selektivität und soziale Milieus	38
1.2.3 Gerechtigkeit des Zugangs	49
1.3 Teilhabe	53
1.3.1 Wissenschaft und Bildung	53
1.3.2 Wellenbewegungen	57
1.3.3 Öffentliche Wissenschaft	77
2. Wenden – Wissenschaftstheoretische Bezüge	82
2.1 Relevanz und Expansion der Erwachsenenbildung	86
2.2 Wissenschaftstheorien für Bildungskonzepte	90
2.2.1 Geisteswissenschaften und Bildungstheorie	97
2.2.2 Positivismus und analytische Empirie	106
2.2.3 Kritische Theorie	116
2.2.4 Konstruktivismus	126
2.2.5 Pragmatismus	139
2.3 Kritischer Pragmatismus als Begründung „lebensentfaltender Bildung“	151

3. Arbeit und Beruf: Bildung	160
3.1 „Arbeitsgesellschaft“ als Diagnose	161
3.1.1 Gesellschaft ohne Arbeit?	163
3.1.2 Traditionelle Arbeitsbegriffe	167
3.1.3 Erweiterung des Arbeitsbegriffs	171
3.2 Beruflichkeit von Arbeit	175
3.3 Arbeitsorientierung in der Bildungskonzeption	183
4. Wissen und Lernen: Bildung	188
4.1 Wiederentdeckung des Wissens	190
4.1.1 Wissen als Bezugsgröße der Erwachsenenbildung	191
4.1.2 Wissensarbeit	193
4.1.3 Hinweise: Wissen als didaktisches Problem	202
4.2 Lernen und Bedeutsamkeit	205
4.2.1 Das „Eigene“ und das „Fremde“ des Lernens	206
4.2.2. Lernen in Bedeutungszusammenhängen	212
4.2.3 Lernchancen über die Lebensspanne	226
4.2.4 Intervention und Vermittlung von Lernen	229
4.3 „Expansives Lernen“, „Selbst“ und Bildung	237
5. Zukunft, Wandel, Fortschritt und Lebenszeit	245
5.1 Erwachsenenbildung in den Krisen der Moderne	246
5.2 „Lebenslanges Lernen“ und Lernzeiten	261
5.2.1 Lebenslanges Lernen und Zeitverwendung	262
5.2.1.1 „Lebenslanges Lernen“ und „Individualisierung“	265
5.2.1.2 Arbeitsperspektiven und veränderte Zeitstrukturen	268
5.2.1.3 Individuelle Lebensführung	271
5.2.2 Umsetzung „lebenslangen Lernens“	275
5.2.2.1 Verlauf der LLL-Diskussion	278
5.2.2.2 Internationale Debatten um LLL	283

5.2.2.3 Alternativen des „lifelong learning“	286
5.3 Reorganisation des Lernsystems und Bildungschancen	289
5.3.1 Systematisierungsgrade und Machbarkeitsillusionen	289
5.3.2 Defizitaspekte und strategische Perspektiven	296
Literatur	302
Verzeichnis der Abbildungen	321